

10. HAMBURGER TAGUNG ÜBER AKTUELLE FRAGEN DER BETRIEBLICHEN ALTERSVERSORGUNG UND ZEITWERTKONTEN

HAMBURG, 20. JANUAR 2023 - EIN KURZBERICHT

Zu ihrem zehnjährigen Jubiläum konnte Prof. Dr. Dietmar Wellisch die Hamburger Tagung zur betrieblichen Altersvorsorge und Zeitwertkonten in Kooperation mit dem Institut für betriebliche Altersversorgung und Steuern der Universität Hamburg am 20. Januar 2023, nach den coronabedingten Einschränkungen der Vorjahre, wieder im Albert-Schäfer-Saal der Handelskammer Hamburg ausrichten.



Der Tagungsleiter Prof. Dr. Dietmar Wellisch begrüßt die Teilnehmer

Erstmals wurde die Tagung von einem rein digitalen Workshop begleitet. Mit 481 Anmeldungen für beide Teilveranstaltungen konnte die Hamburger Tagung an die Erfolge der Vorjahre anknüpfen. Viele Geschäftsführer, Personalleiter und Betriebsräte der unterschiedlichsten Branchen aus dem norddeutschen Raum fanden den Weg in die Handelskammer Hamburg. Dies unterstreicht sowohl die Relevanz der betrieblichen Altersvorsorge als auch den Veranstaltungsort Hamburg.



Stand von Fidelity International

Vor dem Hintergrund der derzeitigen Krisen und der anhaltenden Inflation stellen die Ausfinanzierung sowie die Flexibilisierung der Lebensarbeitszeit für die Teilnehmer besonders wichtige Themen dar.



Stand der European Bank for Financial Services GmbH (ebase)

Ebenso an Bedeutung gewonnen hat die Digitalisierung der betrieblichen Altersversorgung und der Lebensarbeitszeitkonten. Diese trägt zu einem geringeren administrativen Aufwand und zur Förderung der Transparenz für die Unternehmen und Mitarbeiter bei. Auf diese Themen, den beruflichen Einkommenschutz sowie aktuelle Entwicklungen war der Fokus der Referenzen dieses Jahr gerichtet.



Stand der adesso benefit solutions GmbH

Hierdurch ist es gelungen, eine Plattform für den Austausch zu aktuellen Problemstellungen der betrieblichen Altersversorgung und Zeitwertkonten zu schaffen.



Stand der Generali Deutschland AG

Am Ende der Fachvorträge gab es die Möglichkeit, offene Fragen im Plenum zu klären und zu diskutieren. Insbesondere in der Mittagspause sowie am Ende der Tagung konnte an den Ausstellerständen in kleiner Runde ein Austausch erfolgen und weitergehende Informationen eingeholt werden.



Stand der R+V Lebensversicherung AG

Die dort anwesenden Mitarbeiter der Ausstellerunternehmen verfügen über

langjährige Berufserfahrung und besondere Kenntnisse zu der Ausgestaltung, Finanzierung und Digitalisierung der betrieblichen Altersversorgung und Zeitwertkonten in Unternehmen aller Größenordnungen.



Stand der NÜRNBERGER Lebensversicherung AG mit Herrn Daniel Pazanin (links im Bild)

So war es zum Beispiel möglich, am Ausstellerstand der NÜRNBERGER Lebensversicherung AG persönlich mit dem Spezialisten für die bAV und Vorstandsmitglied des Nürnberg Pensionsfonds, Herrn Daniel Pazanin, Kontakt aufzunehmen.



Stand der PensExpert GmbH

Nach einer kurzen Begrüßung durch den Tagungsleiter, Prof. Dr. Wellisch, eröffnete Herr Christof Quiring, Head of Workplace Investing bei Fidelity International, die Veranstaltung. In seinem Vortrag ging Herr Quiring auf die derzeitige und erwartete Inflation sowie

die Herausforderungen für die bAV unter diesen Gegebenheiten ein.



Christof Quiring

Ausgehend von diesen Rahmenbedingungen wurden die Konsequenzen für Leistungsbezieher, Anwarter und Sponsoren aufgezeigt sowie ein mögliches Anlagekonzept präsentiert.

Den anschließenden Vortrag hielt Herr Eric Eylers, Regionalleiter Nord bei der NÜRNBERGER Lebensversicherung AG.



Eric Eylers

Herr Eylers ging auf die derzeitige Arbeitsmarktsituation ein und stellte Konzepte zur Mitarbeiterbindung durch eine zusätzliche Berufsunfähigkeitsversicherung, neben der betrieblichen Altersversorgung, vor. Es wurde deutlich, dass ein Einkommensschutz aufgrund der geringen staatlichen Erwerbsminderungsrente unerlässlich ist.

Abschließend wurden die Vorteile der digitalen Verwaltung diskutiert.



Dr. Michael Höhnerbach und Michael Ries

Das Thema der Digitalisierung wurde von Herrn Michael Ries, Geschäftsführer bei adesso benefit solutions GmbH, aufgegriffen. Anhand einer Fallstudie wurde die Planung und theoretische Umsetzung eines solchen Prozesses von der Zielsetzung bis zum Roll Out beschrieben. Herr Dr. Michael Höhnerbach, Geschäftsführer bei adesso insurance solutions GmbH, erweiterte die Fallstudie um den technischen Aspekt der Administration. Dabei zeigte er an einem praktischen Beispiel die Vorteile einer Implementierung von digitalen Lösungen bei bAV und Zeitwertkonten sowohl für Arbeitgeber als auch Arbeitnehmer auf. Daraufhin stellten sich beide den Fragen der Teilnehmer.



Mittagspause

Die gemeinsame Mittagspause, im Börsensaal der Handelskammer Hamburg, wurde zur Stärkung und dem regen Austausch mit den Ausstellerunternehmen genutzt.



Anselm Afendulidis und Daniel Hofmann

An die Mittagspause schloss sich der Vortrag von Herrn Anselm Afendulidis, Sales Professional Bank & Spezialist Pension Management (ebase), und Herrn Daniel Hofmann, Bereichsleiter Treasury & Asset Management (ebase), an. Mit einem Verweis auf eine Studie betonte Herr Afendulidis, dass die mangelnde Aufklärung der Unternehmen über Zeitwertkonten noch immer viele Arbeitnehmer betrifft. Nachfolgend wurde eine aktuelle Studie präsentiert, die belegt, dass Arbeitnehmer mit einer bAV überproportional an Zeitwertkontenmodellen teilnehmen. Daraufhin stellten Herr Afendulidis und Herr Hofmann eine mögliche Implementierung von Zeitwertkonten, über die arbeitsrechtliche Gestaltung bis zur Kommunikation mit den einzelnen Akteuren, vor.

Der letzte Fachvortrag wurde von Prof. Dr. Dietmar Wellisch gehalten. Darin wurden unterschiedliche Verwendungsmöglichkeiten von Wertguthaben sowie die

steuer- und sozialversicherungsrechtlichen Auswirkungen dargelegt. Die 10. Hamburger Tagung wurde mit einer lebhaften Diskussion, an der sich alle Referenten und viele Teilnehmer beteiligten, beendet.



Dr. Michael Höhnerbach, Michael Ries, Prof. Dr. Dietmar Wellisch, Christof Quiring, Eric Eylers und Anselm Afendulidis (v.l.n.r.)

Aufgrund des ungebrochenen Interesses, das sich in den hohen Anmeldezahlen widerspiegelt, soll die 11. Hamburger Tagung auch nächstes Jahr, voraussichtlich am 26. Januar 2024, stattfinden. Wir danken allen Gästen für Ihre Teilnahme sowie folgenden Unternehmen und Einrichtungen für die Unterstützung:

- adesso benefit solutions GmbH
- European Bank for Financial Services GmbH (ebase)
- Fidelity International
- Generali Deutschland AG
- Handelskammer Hamburg
- NÜRNBERGER Lebensversicherung AG
- PensExpert GmbH
- R+V Lebensversicherung AG

gez. Prof. Dr. Dietmar Wellisch